

TOP 11

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	09.09.2019	öffentlich

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Teiländerung Flächennutzungsplan Ludwigshafen: Herausnahme der
gewerblichen Baufläche "Nördlich A 650" in Ruchheim und Ausweisung als
"landwirtschaftliche Fläche"**

Vorlage Nr.: 20190331

**Fraktion
Die Grünen
im Ortsbeirat
Ruchheim**



**Jutta Kreiselmaier-Schricker
Dorothee Tavernier**

Anschrift:
Maxdorfer Straße. 32
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237 6 07 33
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 30.08.2019

Antrag 1 zur Sitzung des Ortsbeirats Ruchheim am 09.09.2019:

Teiländerung des Flächennutzungsplans Ludwigshafen: Herausnahme der gewerblichen Baufläche „Nördlich A 650“ in Ruchheim und Ausweisung als „landwirtschaftliche Fläche“.

Wir beantragen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ortsbeirat Ruchheim spricht sich im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans Ludwigshafen für die Ausweisung der Flächen „Nördlich A 650“ als „landwirtschaftliche

Fläche“ aus und bittet um entsprechende Teiländerung des Flächennutzungsplans.

Wir werden über die Fraktion „Die Grünen im Rat“ das Anliegen des Ortsbeirates zur Sitzung des Hauptausschusses am 18.11.2019 einbringen. und befürworten, dass sich weitere Fraktionen dem Antrag anschließen.

Begründung:

Seit Bekanntwerden der Planungen in Ruchheim, neben dem bestehenden Gewerbegebiet „Am Herrschaftsweiher“, auf einer weiteren Ruchheimer Fläche von ca. 43 Hektar Gewerbe anzusiedeln, hat sich in Ruchheim erheblicher und nicht abnehmender Widerstand der Bevölkerung gezeigt. Hintergrund waren und sind die bereits bestehenden Verkehrs- und Umweltbelastungen, denen die Menschen in Ruchheim ausgesetzt sind. Dies sind insbesondere Belastungen mit Luftschadstoffen und Lärm durch die umgebenden Autobahnen, durchgängig, auch in den Nachtstunden.

Die gutachterlich prognostizierte Zunahme des Kfz-Verkehrs um – die Planungen am Frankenthaler „Römig“ mit einbezogen - ca. 12.000 Kfz pro Tag zusätzlich, wären in Ruchheim nicht mehr verkraftbar. Verschärft wurde die Verkehrssituation durch die Ansiedlung von Amazon mit Pendlerverkehr durch Ruchheim und LKW-Verkehr auf den umgebenden Autobahnen. Ein weiterer Grund für die ablehnende Haltung der Bürgerinnen und Bürger ist u.a. der unwiederbringliche Verlust von qualitativ hochwertigem Ackerboden, bestens geeignet für den regionalen Gemüseanbau.

Inzwischen ist der Erhalt der Fläche „Nördlich A 650“ für die Landwirtschaft und die entsprechende Änderung als gemeinsames politisches Stadtentwicklungsziel von Grünen, SPD und CDU Öffentlich erklärt. Nach eindeutigen Wahlkampfaußagen der SpitzenkandidatInnen für Ortsbeirat und Stadtrat bei der Kommunalwahl 2019, geht es jetzt mit der Teiländerung des FNP um die praktische Umsetzung im Ludwigshafener Stadtrat. Der langfristige Erhalt der Ruchheimer Fläche für landwirtschaftliche Nutzung und als unversiegeltes Kaltluftentstehungsgebiet ist dann auch ein beispielhafter Beitrag zum kommunalen Klimaschutz

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Kreiselmaier-Schricker